

Endlich mal wieder: Ein Fest in Sennewitz!

Am 11. September wurde der seit dem 1. Mai auf dem Dorfplatz ausharrende Maibaum in die verdiente Winterruhe geschickt. Dieses Maibaum-Abbau-Fest fand fast auf den Tag genau zwei Jahre, nachdem es letztmalig in Sennewitz ein Fest für die Dorfbevölkerung gab, statt.

Die Maiburschen und Maibuben gaben ihr Bestes. Es war für alle Anwesenden zu erkennen, dass der Abbau unseres etwa 14 m langen Maibaums (mit Birke) viel schwieriger ist, als gemeinhin angenommen wird.

Als Maiburschen waren aktiv: Matthias Aurich, Nico Beetz, Thomas Blessin, Tobias Friedrich, Jan Godziszewski, Sven Kauer, Anton Konopka, Friedrich Lüders, Bolko Mühs-Portius, Olli Ott sowie Daniel Block (verantwortlich für die Anweisungen an die Gruppe) und Dirk Grützner (Fahnenträger).

Als Maibuben waren unterwegs: Niclas und Elias Aurich, Paul Erlebach, Emil Friedrich, Artur Konopka, Leo Leschek und Connor Meisterknecht. An der Spitze ging Nils Neuhaus mit einer eigens für die Buben angefertigten neuen Fahne.

Bei schönstem Sonnenschein genossen die Erwachsenen den entspannten Nachmittag und die Kinder die Hüpfburg. DJ Udo hatte - wie immer - seinen Anteil an einem gelungenen Fest. Unbedingt erwähnt werden muss das wieder sehr überzeugend aufspielende Schalmeienorchester „Grün-Weiß“ Löbejün, für das es der erste Auftritt in diesem Jahr war.

Eine solche Veranstaltung wäre ohne diejenigen, die uns unterstützen, nicht möglich. Auf der Homepage sind die Kuchenspenderinnen und -spender aufgelistet. Die Erbsensuppe von Christine Grützner fand ebenfalls ihre Abnehmer, der Kessel wurde komplett geleert.

Nicht zu vergessen sind diejenigen, die den ganzen Tag aufbauten, aus-, um- und einräumten, verkauften, grillten oder am Einlass die Corona-Nachweise ausfüllen ließen. Allen Vereinsmitgliedern, die zum Gelingen des Festes beitrugen, sei herzlich gedankt. Gleiches gilt für die Entsorgungsgesellschaft Saalekreis (Frau Rindt), die uns unentgeltlich Mülltonnen zur Verfügung stellte, was eine große Entlastung ist.

Siegfried Both
(Heimatverein Sennewitz)

Fotos finden sich auf der Homepage des Heimatvereins.